

LABSOLUTE[®] PASTEURPIPETTEN

Eigenschaften:

- Aus Kalk-Soda-Glas
- Gemäß ISO 7712
- Mit fein ausgezogener Spitze
- Mit Verengung für sicheren Sitz eines Wattestopfens
- Lieferung ohne Wattestopfen
- Sehr gute chemische Beständigkeit

Bild:



Beständigkeit von Kalk-Soda-Glas:

Wasserbeständigkeit nach DIN ISO 719
Säurebeständigkeit nach DIN 12116
Laugenbeständigkeit nach ISO 695

Klasse 3
Klasse 1
Klasse 2

Wertetabelle:

Art. Nr.	l mm	Ø1 mm	Ø2 mm	Stück pro VE
7.691 060	150	6,95	1,5	4 x 250
7.691 061	230	6,95	1,5	4 x 250

Legende zur Wertetabelle:

Art. Nr.	Artikelnummer
l	Länge der Pasteurpipette
Ø1	Außendurchmesser des Rohres
Ø2	Außendurchmesser der Spitze

Zum sicheren Aufziehen und Abgeben von Flüssigkeit empfehlen wir unseren LABSOLUTE® Pipettensauger aus Naturlatex, Art. Nr. 7 691 310.

Generelle Hinweise zur sicheren Handhabung:

1. Vermeiden Sie starke Temperaturänderungen innerhalb kurzer Zeit (Temperaturschock), um Glasbruch zu umgehen. Glasbruch kann zu ernstesten Verletzungen führen. Je dickwandiger ein Glas, desto empfindlicher ist es gegen große Hitzeeinwirkung.
2. Aggressive, vor allem stark alkalische Reiniger sollten nicht verwendet werden. Hierdurch kann es zum Angriff auf die Glasoberfläche und schlussendlich zu Glasbruch kommen.
3. Prüfen Sie die Pasteurpipette vor jeder Anwendung auf kleine Kratzer oder äußere Beschädigungen. Nur eine vollständig intakte Pasteurpipette kann gefahrlos verwendet werden.
4. Setzen Sie Glas niemals einer Temperatur von mehr als 500 °C aus. Es können permanente Spannungen im Glas entstehen, die bei der späteren Verwendung Glasbruch fördern.
5. Vermeiden Sie Schläge durch harte Gegenstände auf das Glas.
6. Setzen Sie Pasteurpipetten keiner hohen Druckbelastung (Vakuum oder Überdruck) aus. Generell darf nur solche Glas unter Vakuum oder Überdruck gesetzt werden, welches vom Hersteller ausdrücklich hierfür empfohlen wird.
7. Setzen Sie Glas keinen hohen Zentrifugalkräften aus. Auch hier kann es zu Glasbruch kommen. Es dürfen nur speziell dafür hergestellte Gläser in einer Zentrifuge verwendet werden.

Revision 2.0, Stand: 11.10.2023

Th. Geyer GmbH & Co. KG